

---

## Jeder vierte Beamte verlässt sich allein auf seine Pension

---

- Ähnliche Einschnitte wie bei Renten auch für Pensionen geplant
- 44 Prozent wollen private Zusatzversicherung

Wiesbaden, 9. Januar 2006; Jeder vierte Beamte in Deutschland verlässt sich bei der Altersvorsorge allein auf seine Pension. Eine Planung mit Risiken: Denn geht es nach den Vorstellungen der Bundesregierung, werden die Sparmaßnahmen der Gesetzlichen Rentenversicherung auf das Versorgungsrecht der Beamten übertragen. Damit werden die staatlichen Leistungen zur künftigen Alterssicherung der Staatsdiener nicht mehr ausreichen, so die Einschätzung der Experten der DBV-Winterthur. Um die Deckungslücke zu schließen, müssen auch Beamte privat vorsorgen. Für rund 44 Prozent kommt dafür nach einer aktuellen Umfrage eine private Rentenversicherung in Frage.

Die Pensionsbezüge werden stufenweise verringert. Bereits jetzt ist eine Senkung des Höchstversorgungssatzes beschlossen. Die Quote fällt von 75 Prozent auf 71,75 Prozent des letzten Arbeitseinkommens. Mit diesen Einschnitten reagiert die Politik auf die demographische Entwicklung. Denn die Zahl der Beamten im Ruhestand steigt. Im Jahr 2030 gibt es 1,5 Millionen Pensionäre in Deutschland. Das sind rund 72 Prozent mehr als heute. Die Ausgaben für die Beamtenversorgung werden sich bis 2050 verdreifachen. Die Hauptlast von insgesamt 75 Milliarden Euro pro Jahr tragen Bund-, Länder und Gemeinden. Die Grenzen der finanziellen Gestaltungsräume sind bereits heute erreicht.

Die DBV-Winterthur bietet Beamten unter anderem eine lebenslange monatliche private Rente. Sie garantiert dabei eine Mindestverzinsung von 2,75 Prozent für die komplette Laufzeit. Zusätzlich erhöhen sich die Rentenauszahlungen durch erwirtschaftete Überschüsse. Die Vorteile: Kapitalmarktschwankungen werden langfristig ausgeglichen, eine flexible Auszahlung ist möglich, die Rentengarantiezeit ist wählbar und Zusatzversicherungen wie eine Dienst-/Berufsunfähigkeitsvorsorge können abgeschlossen werden.

Der öffentliche Sektor zählt seit über 130 Jahren zu den Kerngeschäftsbereichen der DBV-Winterthur. Deshalb hat der Versicherer seine Produktlinien auf die speziellen Bedürfnisse der öffentlich Bediensteten abgestimmt. Die DBV-Winterthur ist führender Produktpartner des dbb vorsorgewerk (gegründet vom Deutschen Beamtenbund), Konsortialführer im Rahmenvertrag mit dem Bundesministerium der Verteidigung sowie alleiniger Lebens- und Unfallversicherer im Soldaten-Versorgungswerk (Deutscher Bundeswehrverband). Darüber hinaus verfügt die DBV-Winterthur über zahlreiche exklusive Kooperationen u. a. mit der Verbrauchereinrichtung BSW sowie namhaften Gewerkschaften, z.B. im Rahmen des ver.di Mitgliederservice.

---

### Anfragen

---

DBV-Winterthur, Unternehmenskommunikation, Dr. Mathias Oldhaver,  
Telefon (+49) 0611/363-2593, Mobil (+49) 0172-67 10 816

Die Medienmitteilung der DBV-Winterthur ist im Internet verfügbar:

<http://www.dbv-winterthur.de>

---

#### **DBV-Winterthur Versicherungen**

Die DBV-Winterthur ist eine große Versicherungsgruppe mit über 130-jähriger Erfahrung auf dem deutschen Markt. Die Kennzahlen: 4.475 Mitarbeiter, rund 3,6 Millionen Versicherte und Beiträge von rund 3,5 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2004). Das Beitragsaufkommen liegt zu 50 Prozent in der Lebens-, zu 27 Prozent in der Kranken- und zu 23 Prozent in der Schadenversicherung. Hauptsitz der DBV-Winterthur ist Wiesbaden, ein Direktionsbetrieb besteht in München, Servicezentren gibt es außerdem in Berlin, Hamburg, Offenbach und Köln. Das Unternehmen bietet Versicherungsprodukte in den Sparten Lebens-, Kranken- und Schadenversicherung an, darüber hinaus auch Finanzierungen sowie Geldanlagen.

Sie ist heute eine der führenden Versicherungsgruppen in Deutschland und international in die schweizerische Winterthur Group und damit auch in die Credit Suisse Group eingebunden.

#### **Winterthur Group**

Die Winterthur Group ist eine führende Schweizer Versicherungsgesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Das Angebot der international tätigen Gruppe umfasst eine breite Palette von Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungs-Lösungen sowie maßgeschneiderte Lebensversicherungs- und Pensionskassenlösungen für Privat- und Unternehmenskunden. Rund 19.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit bei der Winterthur Group. Das Unternehmen erzielte in den ersten neun Monaten 2005 ein Geschäftsvolumen von CHF 22,9 Milliarden und verwaltete per 30. September 2005 Vermögen von CHF 152,9 Milliarden.

#### **Credit Suisse Group**

Die Credit Suisse Group ist ein führendes global tätiges Finanzdienstleistungs-Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich. Sie bietet Privatkunden sowie kleineren und mittelgroßen Firmen umfassende Finanzberatung, Bankprodukte sowie Vorsorge- und Versicherungslösungen der Winterthur an. Im Bereich Investment Banking unterstützt sie globale Institutionen und Unternehmen, staatliche Körperschaften und Privatkunden als Finanzmarkt-Intermediär. Die Credit Suisse Group Namenaktien (CSGN) sind in der Schweiz sowie als American Depositary Shares (CSR) in New York kotiert. Die Gruppe beschäftigt weltweit rund 62 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Per 30. September 2005 verwaltete sie Vermögen in der Höhe von CHF 1 404,6 Mrd.